

# Zu Fuß durch die Solinger Stadtgeschichte

Wochenpost  
1. August 2017

Die IG Stadtführungen lädt im Juli wieder zu spannenden Touren ein, die Einblicke in die Historie der Klingenstadt gewähren

**Solingen. Auch im August nimmt die IG Stadtführungen die Teilnehmer der regelmäßig stattfindenden Führungen wieder mit auf eine Zeitreise durch Solingen.**

**Samstag, 12. August  
»Stadtrundgang zu den Stolpersteinen«**



Die in Solingen verlegten Stolpersteine erinnern an die Opfer der Nazis. Auf dem Rundgang werden einige Stolpersteine besucht und über das Schicksal der Opfer sowie die Lebensumstände und die Zusammenhänge von Verfolgung und Widerstand in Solingen in der Zeit von 1933 bis 1945 berichtet. Treffpunkt für diesen rund anderthalbstündigen Rundgang ist in Ohligs vor dem Bahnhof, um 14 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro.

**Sonntag, 13. August  
»Das Wandern ist des Müllers Lust«**

Die Teilnehmer erwarten eine kurze Anfahrt mit der

Oldtimerstraßenbahn und ein langer Abschnitt auf Schusters Rappen – Auf bergischen Wegen, mit schönen Ausblicken und zwischendurch ein Blick ins Poesiealbum. Auf dieser Wanderung wird die Stimmung der Natur wahrgenommen, dazu gibt es passende Texte bekannter und unbekannter Autoren zu hören. Geplant ist eine gemeinsame Einkehr.

An festes Schuhwerk sollte gedacht werden. Treffpunkt für diese etwas viereinhalbstündige Wanderung ist das Straßenbahnmuseum, Kohlfurther Brücke 57, Wuppertal, um 10.15 Uhr (Abfahrt mit der Straßenbahn um 10.40 Uhr). Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro (zzgl. Fahrtkosten).

**Sonntag, 20. August  
»Durch das schöne Weinsbergtal«**



Vom Peter Höfer Platz aus geht es ins Weinberger Bachtal. Hier erfahren die Teilneh-



Die schönen Villen aus der Gründerzeit machen einen Teil des Charmes der Stadt aus.

mer, wo in früheren Zeiten Kotten und Mühlen standen und was daraus geworden ist. Außerdem können sie Geschichten und Geschichtchen rund um die Schleiferzunft am Weinsberger Bach lauschen. Über Untenfürkelt, Johänntgesbruch und Struppsmühle erreicht die Gruppe die Hofschafft Wippe und den Wipperkotten. Treffpunkt für diese etwa

zweistündige Wanderung ist der Peter-Höfer-Platz, um 14 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro.

**Samstag, 26. August  
»Ohligs, Stadt der Villen des 19. Jahrhunderts«**

Der Stadtführer führt zu den historischen Plätzen der einst selbstständigen Industriestadt Ohligs mit ihren vielen Villen



14 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro.

**Sonntag, 27. August  
»Höhscheid – Villen, Fabriken, Kotten**

Der Weg beginnt am Peter-Höfer-Platz und führt über die Kirschheider Villen zum versteckten »Kleinen Kaiser«. Weiter geht es über die Hofschafft Lindenhof und Erf zu den Kotten in der Königsmühle. Anschließend erfährt man, was aus den Betrieben »Birmingham« und »Sheffield« geworden ist. Über die Hofschafft Platzhof gelangt man wieder zum Peter-Höfer-Platz. Treffpunkt für diese etwa zweistündige Wanderung ist der Peter-Höfer-Platz, um 14 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro.



Über den Wipperkotten gibt es viele Geschichten zu erzählen.

## INFO

Um Anmeldung wird jeweils gebeten, unter Telefon: 0212/ 7 64 64 oder per E-Mail an: horst.rosenstock@t-online.de. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter: [www.stadtfuehrungen-solingen.de](http://www.stadtfuehrungen-solingen.de)